

Motion Fraktion FDP (Mario Imhof, FDP): Anpassung Gebühren für Signalisation

Die heute bestehenden Vermietungsgebühren gemäss Gebührenreglement 154.11, Anhang 5 (Gebührentarif TVS) Seite 61, Punkt 1.1.5 für Signalisationseinrichtungen wie Signale, Absperrgitter, Batterielampen, Gummikegel sind nicht marktgerecht.

Die Preise der Mietdauer sind nicht degressiv, wie auf dem Markt üblich. Das heisst, vom ersten bis zum letzten Tag kosten die Signalisationseinrichtungen immer gleich viel. Nachfolgend ein Beispiel:

Miete von 25 Absperrgitter / 55 Tage bei der Stadt ohne Transporte

25 Gitter x CHF 3.15 ergibt Fr. 78.75 pro Tag excl. MWST

Bei 55 Tagen ergibt das die Summe von Fr. 4'331.25 excl. MWST

Bei 365 Tagen wären das Fr. 28'743.75 excl. MWST

Beispiel: Miete Privater Anbieter ohne Transporte bei Zaunteam Spahni AG in Laupen

Miete von 24 Absperrgitter / 58 Tage bei der Stadt Fr. 840.00 excl. MWST

Der Gemeinderat wird deshalb aufgefordert:

1. Alle Preise unter „1. Signalisation“ im Gebührenreglement 154.11 sind mit den auf dem privaten Markt angebotenen Mietpreisen zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.
2. Degressive, marktgerechte Mietpreise im Gebührenreglement 154.11, Anhang 5 (Gebührentarif TVS) Seite 61 einzuführen.

Begründung der Dringlichkeit

Die Preise der Signalisationseinrichtungen sind nicht marktgerecht und erschweren somit privaten Anbietern, für die Stadt interessante Veranstaltungen durchzuführen.

Die Dringlichkeit wird vom Büro des Stadtrats abgelehnt.

Bern, 30. Januar 2014

Erstunterzeichnende: Mario Imhof

Mitunterzeichnende: Jacqueline Gafner Wasem, Dannie Jost, Bernhard Eicher, Manuel C. Widmer, Christoph Zimmerli, Pascal Rub, Roland Jakob, Karin Hess-Meyer, Ueli Jaisli, Kurt Rügsegger, Hans Ulrich Gränicher, Manfred Blaser, Alexander Feuz